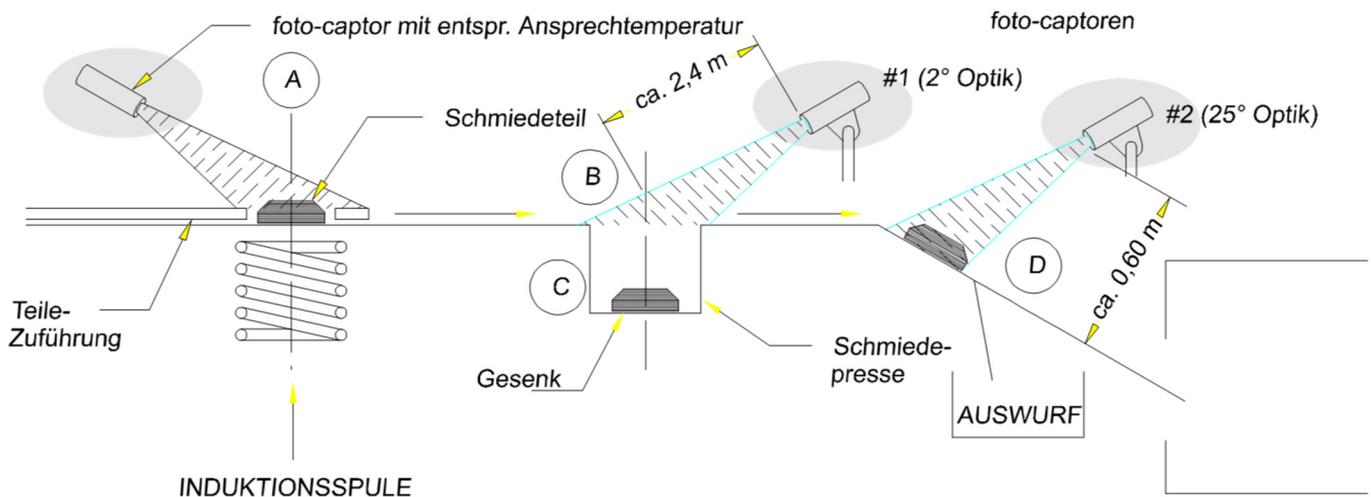


Erkennung von heißen Teilen in einer Schmiedepresse

EINLEITUNG Die Umgebungsbedingungen in der Stahlindustrie sind für jede Art von Kontrollgeräten eine Herausforderung. Hohe Temperaturen, Vibrationen, überhöhte Staubkonzentration sowie Verschmutzungen zeigen dem Gebrauch von Standardgeräten die Grenzen auf. Unsere Sensoren wurden auf die Erfordernisse dieser Industrie hin entwickelt und haben sich in vielen Jahren weltweit in der Praxis bewährt.



PROBLEM Bei der Produktion von metallischen Formteilen können diese Teile die Presse blockieren, mehrfach gepresst werden, ein anderes Teil kann in die Form nachgeladen werden, oder aber zwei Teile werden in einer Form gepresst. Dieses würde zur Zerstörung beider Teile, der Form und unter Umständen der Presse führen.

LÖSUNG

1. Verfolgung des Teils in der Bearbeitungslinie mit foto-captoren, um vom Anfang bis zum Ende die jeweilige Position sicher zu erfassen. Damit werden fehlerhafte Abläufe, wie z.B. Doppelladung, vermieden.
2. Erfassung der Temperatur in der Form, damit der Pressvorgang eingeleitet werden kann, wenn das Teil die richtige Temperatur erreicht hat.

VORTEILE

1. Vermeidung von Ausfallzeiten, Fehlproduktionen sowie Beschädigungen der Vorrichtungen
2. Sehr hohe Wiederholgenauigkeit des Pressvorganges und daraus resultierend ein konstant hohes Qualitätsniveau